

Seit den frühen Nachmittagsstunden sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadt Witten, den Ehrenamtlichen der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks und des Arbeiter-Samariter-Bundes gemeinsam mit vielen freiwilligen und hochmotivierten Bürgerinnen und Bürgern dabei, im Auftrag der Bezirksregierung Arnsberg und der Stadt Witten eine Notaufnahmeeinrichtung für asylsuchende Flüchtlinge einzurichten.



In einer Turnhalle werden zur Stunde die letzten Aufbauarbeiten abgeschlossen, Betten wurden „gebaut“ und Trennwände aufgestellt, um etwas Privatsphäre zu schaffen, ein Küchenzentrum rund um die Feldküche aufgebaut, Sozialräume geschaffen und eine Sanitätsstation vorbereitet.

*„Die Aufbauarbeiten gehen mit vereinten Kräften gut voran, die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen, Einsatzkräften und freiwilligen Helfern läuft hervorragend, alle arbeiten*



*Hand in Hand. Besonders freut uns, dass so viele Bürger spontan ihre Hilfe angeboten haben und unsere Vorbereitungsarbeiten unterstützen. Wir sind voll im Zeitplan und bereit, die angekündigten asylsuchenden Flüchtlinge aufzunehmen.“*, berichtet Einsatzleiter Thorsten Knopp vom Deutschen Roten Kreuz, der gemeinsam mit Brandrat Mario Rosenkranz von der Wittener Berufsfeuerwehr die gemeinsamen Maßnahmen koordiniert.



Insgesamt 50 Helferinnen und Helfer des Wittener DRKs sind zur Stunde ehrenamtlich im Einsatz, aus Liebe zum Menschen!

Wir berichten weiter...